



DER BEAUFTRAGTE DER
MINISTERPRÄSIDENTIN FÜR
JÜDISCHES LEBEN UND
ANTISEMITISMUSFRAGEN

Peter-Altmeier-Allee 1
Eingang Deutschhausplatz
55116 Mainz
www.stk.rlp.de

22. Oktober 2018

Einladung

**Der Beauftragte der Ministerpräsidentin für
jüdisches Leben und Antisemitismusfragen**

begrüßt

Gunda Trepp

am Donnerstag, 8. November 2018

um 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Festsaal der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Am 10. November 1938 trieben SA-Männer den in Mainz geborenen Rabbiner Leo Trepp ins Gefängnis und am 11. November 1938 wurde er ins Konzentrationslager Sachsenhausen transportiert. Eine schwere Leidenszeit begann. Achtzig Jahre später erinnern wir uns mit seiner Witwe an einen mutigen Menschen, der der jüdischen Gemeinde Mainz, dem Judentum in Deutschland, treu blieb.

Und freuen uns über einen Einblick in ihr Buch:

„Der letzte Rabbiner – Das unorthodoxe Leben des Leo Trepp“.

Im Anschluss sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung herzlich zu einem Get-together mit kleinem Imbiss eingeladen.

Über Ihr Kommen freut sich

Ihr

Dieter Burgard